

Am 16.8.45 verkündet Pridi den Frieden, am 18.9.45 wird Seni Pramoet neuer Ministerpräsident. Während die USA den Hinweis auf den Formfehler in der Kriegserklärung akzeptieren und Thailand beim Wiederaufbau unterstützen, will England erst einmal die weitere Entwicklung Thailands abwarten, ehe es zu Friedensverhandlungen bereit ist. Thailand muß, das ist Forderung aller Westmächte, sämtliche im und durch den Krieg erhaltenen Gebiete zurückgeben, an Malaya (4 Provinzen), an Birma (2 Provinzen) und an Französisch-Indochina (5 Provinzen). Dazu legt England einen Entwurf eines Militärabkommens vor, der massive Eingriffe in Thailands Politik, Wirtschaft und das Militär vorsieht. Unter Zwang stimmt das Parlament einem abgemilderten Abkommen zu, jedoch beginnen noch im gleichen Monat September '45 Verhandlungen über einen Friedensvertrag, der am 1.1.46 unterzeichnet wird (U.a. Verbot eines Kanals am Isthmus von Kra). Die Verhandlungen mit Frankreich erweisen sich als noch schwieriger, da Thailand auf einer Revision der alten Verträge von vor 1907 besteht, die die strittige Annexion der Provinzen östlich des Mekong besiegelten. Frankreich bleibt jedoch eisern und droht, die erhoffte UNO-Aufnahme

Thailands zu blockieren. Im November '46 gibt Thailand nach, ein Friedensvertrag kommt zustande. Im Dezember wird Thailand 55. UNO-Mitglied. Im Februar 47 tritt Jayanama als Außenminister zurück und wird im Juli '47 Botschafter in London.



Direck Jayanama gibt eine Menge von Detailinformationen über die thailändische Außenpolitik der Jahre 1939-47, auch wenn es manchmal schwierig ist, die chronologische Abfolge der Geschehnisse zu erkennen. Was m.E. jedoch fehlt, ist eine Charakterisierung der politischen Ziele und Führer der thailändischen Politik. Man findet nirgends Anzeichen für die erklärte Sympathie Phibuls für die faschistischen Diktaturen Europas, seine Vorstellungen vom 'Groß-Thaireich', dementsprechend er '41 drei Provinzen von Kambodscha 'zurückholte' und sich später am Einmarsch der Japaner in den zwei birmesischen Schan-Provinzen beteiligte. Welche Ziele hatten Politiker (und Ministerpräsidenten) wie etwa Kuhnang Aphaiwong, Pridi Phanomyong, Thawi Bunyaket oder Seni Pramoet? Aber diese Mängel rühren vielleicht daher, daß Jayanama die meiste Zeit mit Diplomatie beschäftigt war und daher seine Biographie auch diplomatisch nicht mehr Negatives enthält, als zum Verständnis der thailändischen Politik unbedingt notwendig ist. Schließlich will er es auch als Geschichtsbuch für die thailändische Jugend verstanden wissen ...

S. Modro

Literaturhinweise

Chantawipa Apisuk, Strip Fashion Show: Prostitution's New Development in: TDN Vol.3 No.1 1985, S.12/13

Wolf Donner, Thailand ohne Tempel - Lebensfragen eines Tropenlandes, Frankfurt 1984, 201 S.

Jenny Marshall, Thai-German Dialogue 1984, in: TDN Vol.3 No.1 1985 S. 10/11

o.V., Thailand, in Asia-Yearbook 1985, Hongkong 1984, S.256-262

Ulrich Ratsch, Die Problematik des Tapioka-Anbaus in Thailand, Verhäng-

nisvolle langfristige soziale Folgen, in: EPDEP 10/85 Mai, 6 S.

Saneh Chamarik, Roles of Private Grant-Making Foundations: A Thai View, in:TDN Vol.3 No.1 1985 S.5-7

Siriporn Skrobanek, In Pursuit of an Illusion: Thai Women in Europe in: SEAC No.96, Jan.1985 S.7-13

Sulak Sivaraksa, The Growth of the Voluntary Sector in Thailand, in: TDN Vol.3, No.1 1985, S.17-22

dgl., Siamese Resurgence - A Thai Buddhist Voice on Asia and a World of Change, Aufsatzsammlung, Asian Cultural Forum on Development (Hg.) Bangkok 1985 463 S.

K.David Wyatt, Thailand: A Short History, Yale University Press, 1985 (?) siehe Besprechung FEER 7.3.1985 S. 48

NEUE ZEITSCHRIFT:

Seeds of Peace, Herausgeber: Thai Inter-Religious Commission for Development, Bangkok; erscheint halbjährlich im April und Oktober
Inhalt der Nr. 1: Buddhism in Laos, Church in Asia, Searching for a New Life Style, Refelctions on Near Death Experience and Rebirth, The Leaders, the Lotus and the Shadow of the Dove,

CLIPPINGS AUS THAILAND

Seit Anfang 1985 erhält die Südostasien Informationsstelle 14-tägig eine Zusammenstellung von Ausschnitten aus thailändischen Tageszeitungen in englischer und thailändischer Sprache. Wir erhalten sie geordnet nach 9 Sachgebieten:

1. Landwirtschaft / Bauern
2. Industrie / Arbeiter / Gewerkschaften
3. Frauen / Jugend / Studenten / Kinder
4. Entwicklung / Umwelt / Gesundheit
5. Politik / Regierung / Parlament
6. Militär / Polizei / Waffen
7. Außenpolitik / Multi. Unternehmen / Thais im Ausland
8. Menschenrechte / Religion / Kultur / Kunst
9. Wirtschaft / Außenhandel

Wir verwenden dieses Informationsmaterial für die Erstellung der Nachrichtenabschnitte dieser Zeitschrift.

Wir wollen es Thailand Interessierten und insbesondere auch in der BRD lebenden Thailändern nicht vorenthalten.

Die "Clippings" können direkt per Luftpost von Thailand zum Preis von US Dollar 100 für 24 Ausgaben im Jahr in Thai oder Deutsch bzw. für US Dollar 190 in beiden Sprachen bezogen werden. Bestellung und Bezahlung mit einer internationalen Geld- oder Post-Anweisung an Taratip Phonanan, 34/2Mu4, Tong See Gun, Bangkok, Bangkok 10210, Thailand.

Für diejenigen, die nur an bestimmten Thematiken interessiert sind, ist es möglich von der Südostasien Informationsstelle alle 3 Monate die Ausschnitte zur jeweils gewünschten Thematik zusammengestellt und zugeschickt zu bekommen. Der Preis beträgt pro kopierte A4 Seite Pf. 20 zuzüglich Porto und Verpackung. In der Regel beträgt der Umfang pro Sachgebiet etwa 30-40 Seiten. Für jede Sendung wird eine Rechnung ausgestellt. Bei Bestellung bitte ggf. Kosten-Obergrenze angeben. Bestellungen an die Südostasien Informationsstelle, Josephinenstr. 71, 463 Bochum 1.